

Herren 2. Kreisklasse

TSV 1910 Frieda II : TTV 1967 Weißenbach
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

6:4-Erfolg für den TTV 1967 Weißenbach beim TSV 1910 Frieda II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV 1967 Weißenbach am Freitagabend in den Armen: Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (15:24 Sätze) in der Herren 2. Kreisklasse Partie gegen den TSV 1910 Frieda II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Holger Faßhauer, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Helbig-Wengel / Paul hatten gegen Faßhauer / Faßhauer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Lenz / Reimann und Brandt / Stöber, das Lenz / Reimann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Karsten Lenz verlor seine Partie indessen gegen Holger Faßhauer unterm Strich recht eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend in drei Sätzen. Es war ein langes Spiel, bis Maik Helbig-Wengel seine 2:3-Niederlage gegen Stephan Faßhauer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dann Juri Paul bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Siegmars Stöber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Janik Reimann und Helmut Brandt, die Janik Reimann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Karsten Lenz gegen Stephan Faßhauer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. 7:1 (Lenz) bzw. 4:2 (Faßhauer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Maik Helbig-Wengel gegen Holger Faßhauer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:2 für Helbig-Wengel und 4:2 für Faßhauer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kaum was zu bestellen hatte Juri Paul beim 9:11, 5:11, 4:11 gegen Helmut Brandt. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV 1910 Frieda II 4 Punkte, TTV 1967 Weißenbach 5 Punkte. Ohne Satzgewinn für Janik Reimann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Siegmars Stöber. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1910 Frieda II nun ein Punktekonto von 6:2 Punkten auf, während der TTV 1967 Weißenbach vor dem nächsten Spiel, das am 19.10.2023 gegen den TSV 06 Brandenf.Nesselröden III ansteht, 5:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1910 Frieda II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.10.2023 gegen den MTV 03 Unterrieden IV.

Statistik:

TSV 1910 Frieda II

Doppel: Helbig-Wengel / Paul 0:1, Lenz / Reimann 1:0

Einzel: K. Lenz 1:1, M. Helbig-Wengel 0:2, J. Paul 1:1, J. Reimann 1:1

TTV 1967 Weißenbach

Doppel: Faßhauer / Faßhauer 1:0, Brandt / Stöver 0:1

Einzel: S. Faßhauer 1:1, H. Faßhauer 2:0, H. Brandt 1:1, S. Stöver 1:1